

Maxim Quattro* - Leistungsstarker Beizschutz im Mais

Aktuelles Mais

07.11.2019



Seit Jahren hat sich Maxim XL als Standardbeize gegen Auflaufkrankheiten in Mais bestens bewährt. Maxim Quattro bietet ein erweitertes Wirkungsspektrum und überlegene Wirksamkeit, insbesondere gegen Fusarium-Arten. Maxim Quattro ist u. a. in Frankreich zugelassen, und gebeiztes Saatgut kann EU weit exportiert werden. In mehrjährigen Versuchen konnte belegt werden, dass Maxim Quattro den Mais wirkungsvoll vor Frühbefall durch die wichtigen samen- und bodenbürtigen Auflaufkrankheiten schützt und die Ertragsfähigkeit erhöht.

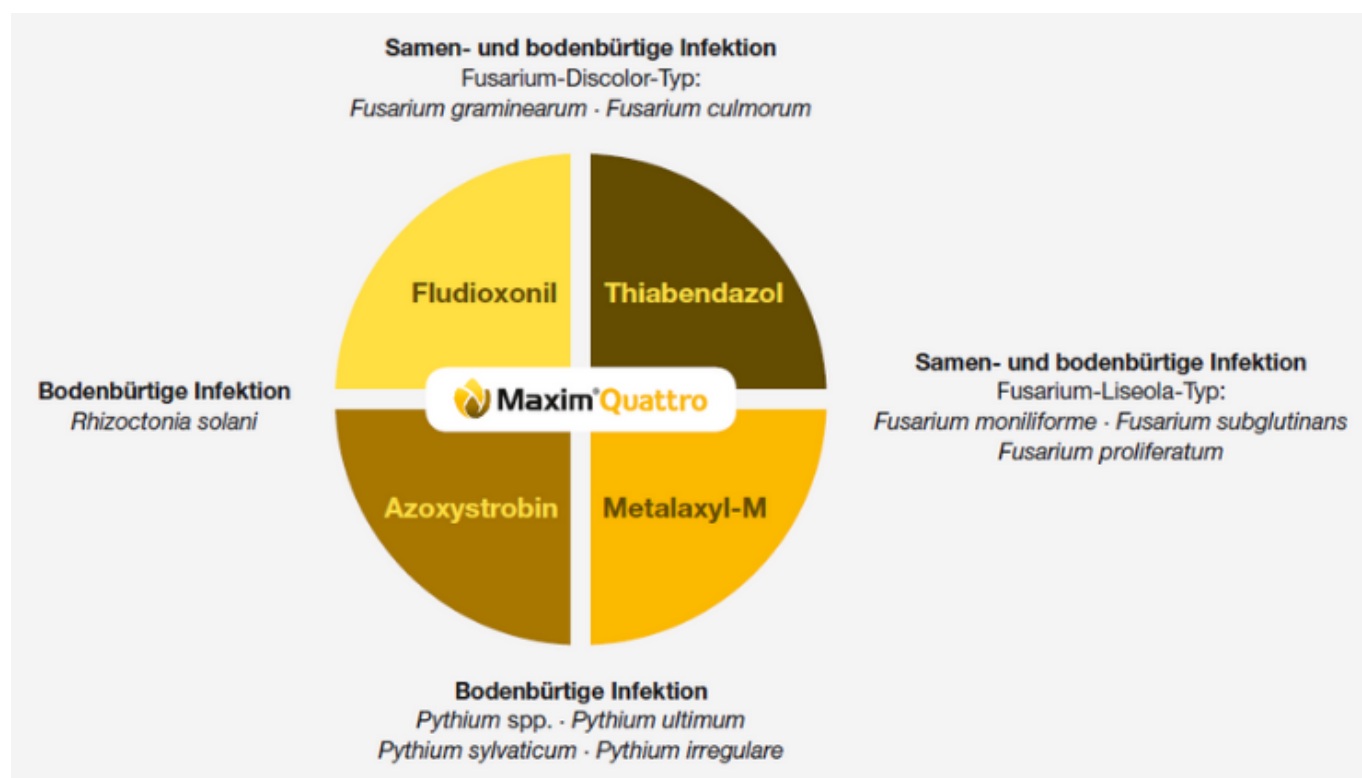
Über die fungizide Wirkung hinaus fördert Maxim Quattro die Vitalität und Entwicklung der Maiskeimlinge. Besonders bei ungünstigen Aussaat- bzw. Auflaufbedingungen (Nässe, Kälte) kann Maxim Quattro so frühere Saattermine ermöglichen und das Erreichen des Zielpflanzenbestandes sichern.

Die Stärken

- Verbesserung des bewährten Beizstandards Maxim XL – zusätzlich mit Azoxystrobin und Thiabendazol
- Anti-Resistenz-Management: 4 Wirkstoffe mit unterschiedlichen Wirkmechanismen
- Erweitertes Wirkungsspektrum, überlegen gegen Fusarium-Arten – auch aus der Liseola-Gruppe (F. verticillioides, syn. F. moniliforme)
- Verminderung von Mykotoxinen – Reduzierung von samenbürtigem (systemischem) Fusarium-

Befall, aber kein Schutz bei späteren windbürtigen Infektionen

Umfassender Schutz vor Samen- und bodenbürtigen Krankheiten



Produktprofil

Wirkstoffe	37,5 g/l Fludioxonil	29 g/l Metalaxyl-M	300 g/l Thiabendazol	15 g/l Azoxystrobin
Formulierung	wasserbasiertes Suspensionskonzentrat (FS)			
Wirkungsmechanismus	Proteinkinase-Hemmer (Signal-Transduktion)	rRNA-Polymerase-Hemmer	Tubulin-Biosynthese-Hemmer	Atmungshemmer QoI
FRAC-Gruppe	E2	A1	B1	C3
Wirkungsweise	protektiv	protektiv und kurativ	protektiv und kurativ	protektiv
Wirkungsspektrum				
Fusarium spp.	X		X	
Pythium spp.		X		X
Rhizoctonia solani	X			X

*Zulassung wird auch in Deutschland erwartet.